

Starke Nachfrage in Ost- und Südeuropa

Kloten, 29. April 2016

Dank der ungebrochen starken Nachfrage in Europa haben die Bestellungen von Scania Trucks das höchste Niveau eines ersten Quartals seit 2007 erreicht. Dabei findet das Wachstum zunehmend in den östlichen und südlichen Teilen Europas statt, wo die Erholung von den Krisenjahren mittlerweile an Schwung gewonnen hat.

Die Auftragslage in Europa blieb während des ersten Quartals 2016 gut und erreichte ihren höchsten Stand seit fast zehn Jahren. Ersatzbedarf, Ölpreis und Zugang zu Finanzierungsmöglichkeiten führen zu einer bleibend guten europäischen Nachfrage.

„Es ist schön zu sehen, dass die südlichen Teile Europas sich von den Krisenjahren erholt haben und der Privatkonsum in Fahrt gekommen ist, was wiederum die Investitionen in Fahrzeugflotten fördert“, freut sich Scania Präsident und CEO Henrik Henriksson.

Der Scania Marktanteil in Europa erreichte im ersten Quartal des laufenden Jahres starke 17,4 Prozent, was einem leichten Anstieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht.

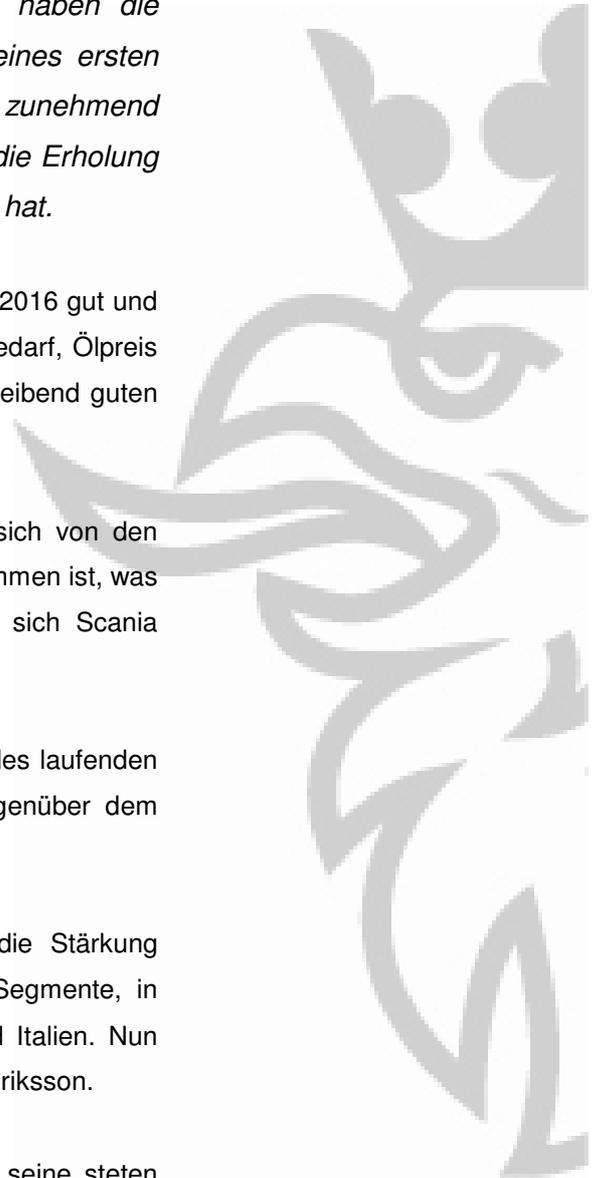
„Während der härteren Jahre konzentrierten wir uns auf die Stärkung unserer Vertriebsorganisation und auf den Eintritt in neue Segmente, in Ländern wie zum Beispiel Spanien, Frankreich, Portugal und Italien. Nun können wir die Früchte dieser Anstrengungen ernten“, sagt Henriksson.

Auch in der Schweiz konnte Scania im ersten Quartal 2016 seine steten Zuwächse der vergangenen Jahre erneut bestätigen. Mit 213 immatrikulierten Neufahrzeugen ab einem Gesamtgewicht von 16 Tonnen lag man mit einem Marktanteil von 23.5 Prozent deutlich an der Spitze, gefolgt von Mercedes-Benz mit 181 Neufahrzeugen (20 %), Volvo mit 165 (18.2 %) und MAN mit 141 (15.6 %) Neufahrzeugen.

Ein weiterer europäischer Erfolgskandidat ist Polen. In wenigen Jahren hat der polnische Gesamtmarkt für schwere Lkws gewaltig zugenommen und steht europaweit nun an vierter Stelle. Scania hat es geschafft, einen grossen Teil dieses wachsenden Marktes für sich zu gewinnen und ist heute mit einem Marktanteil von knapp 22 Prozent der führende Hersteller.

Scania Schweiz AG
Steinackerstrasse 57
CH-8302 Kloten

Bei Rückfragen:
Tobias Schönenberger
Leiter Marketing / PR
Tel. +41 (0)44 800 13 64
tobias.schoenenberger@scania.ch
www.scania.ch



Kloten, 29. April 2016

„Seit einigen Jahren profitiert Polen von der lokalen Niederlassung von Produktions- und Logistikunternehmen. Zudem wurden bedeutende Infrastrukturinvestitionen vorgenommen, was aus Polen einen wichtigen Markt für Scania macht. Darüber hinaus geniessen Scania Produkte und Dienstleistungen in Polen hohes Vertrauen“, erklärt Bengt Thorsson, Senior Vice President und Executive Regional Director für die europäische Region.

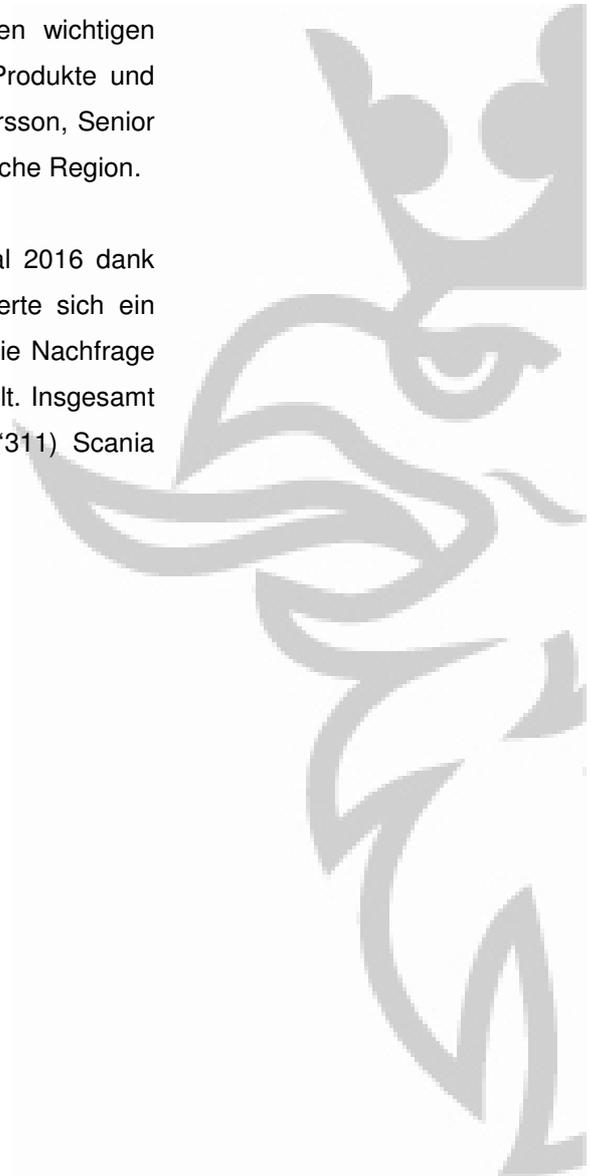
Die Nachfragesituation in Eurasien hat sich im ersten Quartal 2016 dank Russland leicht gebessert. Auch die Lage in Asien verbesserte sich ein wenig infolge eines Aufschwungs im Nahen Osten, während die Nachfrage in Lateinamerika wegen Brasilien immer noch etwas schwächelt. Insgesamt wurden im ersten Quartal des laufenden Jahres 19'363 (18'311) Scania Trucks bestellt.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Hans-Åke Danielsson, Press Manager

Tel. +46 8 553 856 62.

SCANIA – King of the Road



Scania Schweiz AG
Steinackerstrasse 57
CH-8302 Kloten

Bei Rückfragen:
Tobias Schönenberger
Leiter Marketing / PR
Tel. +41 (0)44 800 13 64
tobias.schoenenberger@scania.ch
www.scania.ch